wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 2. November 2026

Grosses Engagement für ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Wetzikon

Am 22. Oktober 2026 kamen rund 45 Personen aus verschiedenen Fachbereichen, Vereinen, Interessengruppen, Politik und Verwaltung zu einer Grossgruppenveranstaltung für ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Wetzikon zusammen. Auch die jüngere Generation war vertreten und brachte sich aktiv an den sechs Thementischen ein. Gemeinsam setzten sie sich mit den bisherigen Erkenntnissen einer neuen Kinder- und Jugendstrategie auseinander und diskutierten verschiedene Perspektiven.

Wie soll sich Wetzikon weiterentwickeln, damit Kinder, Jugendliche und Familien gute Bedingungen vorfinden, sich sicher fühlen und am gesellschaftlichen Leben aktiv teilhaben können? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Stadt Wetzikon im Rahmen der Erarbeitung ihrer Kinder- und Jugendstrategie. Den Anstoss dazu gaben verschiedene politische Vorstösse, insbesondere das Postulat "Kinderfreundliche Stadt" sowie Anliegen rund um die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen bis 25 Jahre und Familien ganzheitlich zu betrachten und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Eine wichtige Grundlage bildeten eine breit angelegte Bedarfsanalyse aus dem Jahr 2025, ein erster Workshop im Mai 2026 sowie die darauf aufbauenden Arbeiten einer Arbeitsgruppe. Daraus entstanden erste Handlungsfelder und Wirkungsziele für die zukünftige Strategie. "Wir freuen uns über die umfassende Erarbeitung einer Strategie und die Möglichkeiten der Mitwirkung", so eine Teilnehmende.

Gemeinsam diskutieren und weiterentwickeln

Im Zentrum der Veranstaltung standen Thementische mit den sechs Handlungsfeldern. In wechselnden Gruppen diskutierten die Teilnehmenden die vorgeschlagenen Zielbilder und Wirkungsziele, hinterfragten bestehende Überlegungen kritisch und brachten Ergänzungen ein. Insgesamt stiessen die erarbeiteten Wirkungsziele auf breite Zustimmung. Gleichzeitig zeigte sich, dass einzelne Ziele noch geschärft und Begrifflichkeiten präzisiert werden müssen. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung der Frühen Förderung, die in der Strategie noch stärker sichtbar werden soll. Auch der Einbezug der Eltern sowie die Stärkung ihrer aktiven Mitwirkung und Verantwortung wurden mehrfach angesprochen. "Die engagierten Diskussionen und vielfältigen Rückmeldungen lieferten wertvolle Impulse für die weitere Strategieentwicklung, auch mit Blick auf die Umsetzung von Massnahmen", sagt Marie-Therese Büsser, Stadträtin Gesellschaft + Soziales.

Wie geht es weiter?

Bis Ende Jahr wertet die fachübergreifende Arbeitsgruppe die Ergebnisse der Grossgruppenveranstaltung aus und entwickelt die Handlungsfelder und Wirkungsziele weiter. An einer weiteren Grossgruppenveranstaltung im April 2027 stehen die Erarbeitung konkreter Massnahmen und Überlegungen zur Evaluation der Strategie im Zentrum. Die Massnahmen und ihre Realisierbarkeit werden wiederum mit einem breiten Kreis von Beteiligten diskutiert und weiterentwickelt. Auch im weiteren Erarbeitungsprozess bleibt die Mitwirkung verschiedener Anspruchsgruppen sowie der direkt betroffenen Kinder und Jugendlichen zentral. Die Kinder- und Jugendstrategie soll bis Herbst 2027 vorliegen.

Anmeldung für Veranstaltung im April 2027

Auf Anfrage können sich Kinder, Jugendliche, Elternteile, organisierte Gruppen oder Vereine mit Bezug zur Kinder- und Jugendstrategie für die Grossgruppe im April 2027 anmelden. Bitte melden Sie sich mit Namen, Verein und allenfalls einem spezifischen Interesse an:
Angela Baumann, Leiterin Fachstelle Familie, Telefon 044 931 24 82, angela.baumann@wetzikon.ch

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zur Kinder- und Jugendstrategie:** Marie-Therese Büsser, Stadträtin Ressort Gesellschaft + Soziales, Tel. 079 547 98 55 oder marie-therese.buesser@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 2. November 2026
Präsidiales